



JUNGLE

WELCHE UNGEHEURE ARTENVIELFALT SICH UNTER DEM SCHEINBAR UN DURCHDRINGLICHEN GRÜNEN DACH DER URWALDRIESEN VERBIRGT, KANN MAN BEI EINEM FLUG ÜBER DEN TROPISCHEN REGENWALD NUR ERAHNEN. „DOCH SCHON DIESE – IMMER NOCH WEITGEHEND UNERFORSCHTE – WELT DER BAUMKRONEN IST ABSOLUT FASZINIEREND. OB AUS DER VOGELPERSPEKTIVE ODER VOM BODEN GEN HIMMEL BLICKEND, WIRKEN DIE GIGANTEN AUF MICH WIE EIN AUFREGENDES VERSPRECHEN“, SAGT JAN KATH.

Dieses Versprechen hat der Designer in seiner Kollektion JUNGLE nun textil umgesetzt. Als Vorlage für die in Nepal von Hand geknüpften Teppiche dienten Aufnahmen asiatischer Dschungelgebiete. Die Farbe Grün gilt seit jeher als harmonisierend und war früher die beliebteste Farbe für Wohnzimmer und Salons. Grüne Räume können beruhigend, ausgleichend und offenbar sogar lärmdämpfend wirken. Um die Komplexität und die faszinierende Vielfalt des Regenwaldes in den Designs erfahrbar zu machen, lässt Jan Kath JUNGLE in einer größeren Florhöhe knüpfen. Dadurch erhalten die Teppiche eine opulente Haptik,

wirken organisch, satt, lebendig. Außerdem setzt der Designer auf einen spannenden Materialmix: Er verwendet handversponnene tibetische Hochlandwolle, zarte chinesische Seide und die robuste asiatische Berg-Brennnessel. Diese drei Materialien werden jeweils in bis zu 40 zertifizierten Naturfarben eingefärbt. Da jedes Material die Farbe anders annimmt, bilden sich unterschiedliche Nuancen ein und desselben Grüntons heraus. Eine subtile Vielfalt entsteht – genau wie bei den Blättern eines Baumes, die im Spiel von Licht und Schatten ihre volle Lebendigkeit entwickeln.